My dearest friend..

Von teufelchen_netty

Kapitel 4:

so wieder was neues ^^
danke an die kommischreiber.
leider noch net gebetat, sollte halt schnell weitergehn

4. Kapitel

„Na wegen uns. Ich mein.. . Kami Aki ich .. . Wir kennen uns seit der Highschool, sind fast jeden Tag zusammen und das gestern.. . Das war ein solang ersehnter Traum endlich deine Nähe zu bekommen wie ich es immer wollte. Deine Lippen und so. Ich hab Angst, dass das alles nur ein Traum ist und du irgendwann wieder nur der Akira bis, der du vorher warst."

Betreten sah er runter, hoffte das Reita es wenigstens etwas verstand was er da zusammen stammelte.

"Ist okay..", meinte er ruhig und streichelte sanft Uruhas Wange, küsste ihn.
„Mich macht das gleiche nervös..."
"Aber an sieht es dir nicht an.", meinte er beharrlich.
„Ich mein, du bist wie immer cool und so und ich so.. . Kami ich fühl mich wie ein Teenie, der nich richtig tickt."
"Wenn du wüsstest... wie mir schon die ganze Zeit einer abgeht... ich hab so Schiss irgendwas falsch zu machen, Kou..."
"Abgeht? Du Sau...", murmelte er leise und küsste ihn kurz.
"Halten wir es dennoch etwas geheim oder.. uhm lass uns einfach noch schlendern okay?"
"So meinte ich das doch gar nicht..!"

Reita lief knallrot an.

"Ich weiß, dennoch ich. Kennst mich ja. Ich denk sehr versaut..."

Grinsend schlenderte er weiter und steuerte dann ein kleines Lokal an.

"Meinst du sie haben hier die neue Tageszeitung von heute?"
"Haben sie bestimmt...", murmelte er.

Nur langsam löste sich die Röte von seinem Gesicht. Kouyou hingegen mochte die Röte auf Akiras Wangen sehr. Sie betraten das lokal und er suchte nach einem Platz.

"Wehe es erkennt uns wer.", murmelt er.
"Wenn kann man es schlecht verhindern..."

Er folgte ihm an den Tisch und setzte sich. Kou seufzte. Kira war ja wieder sehr gesprächig und brummig heute. Er setzte sich ebenfalls, sah in die Karte, die ihnen eine junge Dame brachte. Er dankte und sah sich umher.

"Sieht nett aus."
"Hm~"

Reita sah sich um, behielt ein paar scheinbare Paparazzi im Auge und warf dann einen Blick in die Karte.

"Wir sollten vorsichtig sein. Journalisten-Alarm.."

Der Brünette seufzte und sah betrübt in die Karte. Was sollte man auch anderes erwaten?

"Ich nehm ein Salamitoast und After Eight-Eis. Du?"
"Kou...", unterbrach er ihn, fasste sanft um sein Kinn.
„Was ist los?!"

Er sah zu Akira rüber und seufzte.

"Nichts, es nervt nur."
"Was meinst du..?"

Er sah den Blonden etwas verletzt an.

"Na die Fotografen. Ich mag auch mal in Ruhe mit dir shoppen und schmusen."
"Da kann man nicht viel machen... so ist das eben, wenn man in der Öffentlichkeit steht..."

Auch ihm entfuhr ein leises Seufzen und er strich Uruha sanft über die Wange.

"Wir können in Ruhe kuscheln, wenn wir wieder im Hotel sind, hai?", flüsterte er ihm zu und zwinkerte.
"Mit Gummibärchen und Chips und einem Film?", fragte er und seine Augen leuchteten.
"Das gefiele mir... but.."

Er bestellte kurz und bat um die Tageszeitung.

"Hast du nicht auch bald ein Shooting?"
"Erst übermorgen...", meinte er und nickte dann grinsend.
"Mit Gummibärchen, Chips und einem Film. Warum bist du denn so geil auf die Tageszeitung..?"
"Uh ich les die doch immer.", antwortet er.
"Ich such für meine Ma eine tolle Urlaubsreise. Also ich will auch mit. Du Aki?"
"Anou... Du, deine Mom, und ich..? Ich weiß ja nicht..."

Sicher, als Kinder und Jugendliche waren sie oft zusammen verreist, aber jetzt... Immerhin waren sie beide erwachsen und Uruha wusste, was der Bassist für ihn empfand.

"Blöde Idee ich weiß, aber deine Eltern brauchten sicher auch einmal Abstand und so."

Seufzend nahm er sein Toast und dann das Eis entgegen. Er dankte der jungen Damen und die Zeitung legte er sich vor.

"Da falls du auch gucken magst."

Er selbst nahm sich das Toast.

"Auch ei Biss?"
"Nein, danke."

Er winkte lächelnd ab und sah auf die Tageszeitung.

"Na bitte schön... Wir sind gleich auf Seite drei..."
"Les mal vor.", schmatzte er.
"Hm lecker."

Als er das Toast alle hatte, nahm er sich das Eis und seine Augen glänzten.
"Gitarrist Uruha kurz vor dem Zusammenbruch? Gestern bei einem Interview gab Uruha, Leadgitarrist von the GazettE, zu, öfter Schwindelanfälle zu haben und sagte "Reita muss mir dann immer Halt geben." - Damit scheinen die langen Beziehungsgerüchte der beiden zu stimmen, dennoch scheinen diese Schwindelattacken merkwürdig. Hat der Blonde eine Ess-Störung? blabalabla..."

Reita grinste über beide Ohren.

"Was für ein Stuss. Hast angeblich ne Ess-Störung aber futterst am liebsten Eiscreme und Gummitierchen..."

Der Brünette blushte. Hatte er das wirklich gesagt? Und was sollte diese beschissene Überschrift? Seufzend nahm er den Löffel in den Mund, leckte das Eis ab, weiterhin hörte er Akira zu.

"Essstörung? Ich ess doch gut oder? Ich mein. Du bist auch nicht mehr als ich oder Aoi

und Kai. Und Gummibärchen geb ich nie auf. Jawohl.."

Er schmollte leicht und nahm wieder den Löffel in den Mund.

"Ist es schlimm wenn ich dich vorschiebe als Ausrede?"
"Nein, ist in Ordnung. Solange sie dich in Ruhe lassen ist alles in Ordnung, Kou."

Ein sanftes Lächeln bildete sich auf seinen Zügen, von hinten zuckte der Blitz einer Kamera auf.

"Dreiste Bastarde...", gab er knurrend von sich und winkte die Bedienung heran - kurz darauf wurden die beiden Journalisten vom Chef gebeten zu gehen...
Der Gitarrist seufzte knurrig und schob den Eisbecher von sich.

"Ich geh nie wieder raus. Muss ich halt gucken wie ich zum Shooting komme und mit was. Derweil brauch ich noch einen Anzug. Meine Eltern haben bald Silberhochzeit."
"Magst du dein Eis nicht mehr?"

Er sah ihn etwas perplex an, nahm dann selbst einen Löffel der leckeren Köstlichkeit.

"Soll ich dich begleiten? Zu dem Shooting meine ich. Ich kann dich ja hinfahren. Und einen Anzug finden wir auch noch, keine Sorge."
"Ess nur auf. Uhm na ja unsere Shootings sind sicherlich zur selben Zeit, aber ich kann dir ein extra Foto machen, wenn du mir auch eines machst."
"Hm... du in Unterwäsche? Da brauch ich doch kein Foto, um das sehen zu dürfen, oder?", grinsend nahm er einen weiteren Löffel.
"Hm es gibt aber Unterwäsche, die ich heute gekauft habe Reita und die wird sonst keiner weiter sehen, nur ich."

Er grinste und las nun auch Zeitung. Als sein Handy piepste, suchte er es.

"Aoi fragt ob wir zum Mittag da sind. Sie wollen bowlen und dann DvD gucken."
"Anou... sicher. Wenn wir bis dahin einen Anzug gefunden haben."

Lächelnd löffelte er das Eis leer.

"Wenn die sonst keiner sehen darf, möchte ich natürlich ein Foto..."
"Ich brauch den Anzug nicht sofort. Die Silberhochzeit ist an dem Wochenende von deinem Geburtstag und da mag ich auch verreisen mit ihnen oder nur sie."
"Soso, da willst du also an meinem Geburtstag wegfahren?", meinte er gespielt schmollend.
"Mit dir wollte ich ja, aber du willst ja nicht.", antwortet er und küsst kurz seine Wange.

Und wieder ein Klick und ein Blitz eines Fotoapparates. Wieso passierte es ihm immer? Er schluckte, sah betreten weg und rief Aoi schnell an um sich abzulenken.

"Hm~" Genüsslich streckte er seinen Hals ein wenig, um den Kuss länger beizubehalten, dann wurden sie wieder gestört.

"Sag ihm, wir sind in einer halben Stunde im Hotel."

Der Jüngere sagte dies Aoi und seufzte. Als er auflegte sah er zu Reita und dann ging er schnell zahlen und aufs Klo.

<Ist er sauer weil wir wieder fotografiert wurden..?>

Leise seufzend stand Reita auf und zog schon mal seine Jacke über, während der Andere noch auf der Toilette war. Die Paparazzi waren wirklich aufdringlich heute...

Uru kam wieder und nahm seine Tasche und die Tüten.

"Also auf zurück und ab gehts.."

Sie gingen raus und er sah sich kurz um.
"Es ist frischer geworden oder?"
"Frierst du..?", fragte er und streifte seine Jacke wieder ab, legte sie dem Blonden über die Schultern.
"Lass mich doch die Tüten wieder nehmen..."
"Äh nein. Mo Rei so wirst du krank. Du willst ja nur mit mir baden. Aber arigato."

Er gab Kira zwei der Tütchen und nahm sich die letzte und die Tasche.

"Also ich freu mich auf dann. Aoi hat gesagt sie haben den Artikel gelesen.."

<Wieso wechsel ich dauernd das Thema -.- ?>

"Nein, nein, lass gut sein. Ich werd nicht so schnell krank..."

Lachend legte er einen Arm um die schmalen Schultern des Gitarristen, heftete so die Jacke an ihm fest. Er schlenderte mit ihm gemeinsam Richtung Hotel. Kaum das sie dort ankamen und in ihrem Zimmer waren, klopft es. Aoi wollte sie sicherlich abholen, aber er ignorierte es und verstaute die Einkäufe. Erneut klopfte es.

"Moment"
"Ich geh schon.", meinte Reita ruhig und öffnete ihrem Bandkollegen die Tür.

Er erkundigte sich, ob sie denn schon soweit waren.

"Sind in zehn Minuten in der Lobby.", gab er zurück und schloss die Tür wieder, ging zu Uruha zurück.

Der brünette Schönling zog sich Reitas Jacke aus und nahm sich einen Pulli.

"Da du darfst sie wieder anziehen. Ano.. Aoi weg?" fragt er verwirrt und sieht hinter Akira.

Langsam trat er einen Schritt auf ihn zu und legte sanft die Arme um ihn.

"Ich hab ihm gesagt, dass wir in zehn Minuten da sind..."

Zärtlich hauchte er einen Kuss an den Hals des Anderen. Uruha nickte, kuschelte sich etwas an und seufzte.

"Ich will nicht wieder raus. Ich schmink mich ab, da erkennt mich keiner."
"Mach das...", schnurrte der Bassist und hauchte abermals einen Kuss auf die samtige Haut, seufzte leicht dagegen.
"Ich liebe dich, Kou..."

Er löste sich leicht von ihm, sah ihn erstaunt an. Hatte er das gerade richtig verstanden? Er liebt ihn. Irritiert blinzelt er, als kleine Tränen seine Wangen runterlaufen.

Etwas verwirrt sah er den blonden Gitarristen an.

"Kou, wa... hab ich jetzt was Falsches gesagt..?!"
„Iie... also ähm.. nein. ich.. du.. du liebst mich.", fiept er und sieht ihn an und umarmt ihn.
"Was? Ja... sicher.."

Jetzt war er vollkommen verwirrt, lief deshalb knallrot an und umarmte den Anderen fest.

"Ich bin so froh, dass du das gesagt hast.", haucht er und lächelt ihm zu, streich ihm die Strähnen aus dem Gesicht.
"Machen wir dann los oder wie?"
"Hm~ gleich...", meinte er lächelnd und wischte dem Anderen die Tränenreste von den Wangen, küsste ihn zärtlich.

Uruha gluckste kurz, reküsste aber ebenso sanft und zart zurück. Seine Hand legte er zaghaft an Reitas Hüfte und eine auf dessen Po.
Langsam schob sich auch eine von Reitas Händen auf Uruhas Po und verweilte dort, während er ihn weiter zärtlich küsste.
Der Brünette rutschte etwas und spürte die Hand so mehr. Den Kuss vertiefte er durch etwas mehr Druck seiner vollen prallen Lippen.
Natürlich hielt Rei ihn so umklammert, dass er sicheren Halt hatte, ließ die Hand etwas wandern.
Kouyou keuchte leise in den Kuss und versuchte einen Zungenkuss anzuzetteln, doch da klopfte es an ihre Hauptzimmertüre.

"Macht hin. Das Taxi wartet."

Leicht zuckte der Bassist zusammen, löste den gerade so wundervollen Kuss und sah Uruha leicht dropend an.
"Ich glaube, wir sollten gehen..."
"Wieso stört uns jeder, wenn wir etwas intimer werden?", zischt er und schnappt sich seine Jacke und die Tasche, die noch gepackt war.

"Gomen.."
"Wir haben heute Nacht ja ausreichend Zeit, das nachzuholen...", meint er und zwinkert, grinst dabei verschmitzt und kneift ihn sacht in den Hintern, dann geht er mit ihm runter zum Taxi.

Er quietscht kurz auf und geht mit Akira runter. Dort warten schon Aoi, Ruki und Kai und noch ein paar Freunde der Drei.

"Wir durften wen einladen? Wieso sagt das keiner."
"Wie denn wenn ihr shoppen ward."
"Egal, dann bleiben wir halt unter uns.", meinte er und streckte den Anderen die Zunge heraus, dann stieg er ins Taxi.

Aoi lacht.

"Seid ihr zusammen?", fragte dann auch gleich Ruki und er und die Anderen sahen sofort hinter.
„Habt ihr Zeitung gelesen?", fragt er und sieht zu den Bandmembern, seinem Traumprinz und den restlichen Anwesenden. Reita sagte gar nichts, verschränkte einfach nur die Arme vor der Brust und schloss leicht müde die Augen. Kou seufzte. Nun war ihm Kira wieder sauer.

"Gomen, aber könn wir nun?", fragt er und steigt auch ein.

Die Anderen folgten und ab gings in dem Bus zur Bowlinghalle und bahn.

Der Bassist hielt die Augen weiterhin geschlossen, nickte kurz ein und sank mit dem Kopf leicht gegen Urus Schulter. Dieser sah erschrocken rüber, lächelte dann sanft.

"Aki., hey Aki wir sind da. Komm werd wach."
"hmm~?"

Verschlafen blinzelte er den Blonden an, schmiegte sich wieder an seine Schulter.

"Noch fünf Minuten, ja..?", flüsterte er und realisierte nicht so recht, dass sie ja nicht im Bett lagen.

Kou gluckste.

"Mama will aber jetzt Sex, nicht in fünf Minuten.",haucht er und hofft das Ruki das nicht hörte.
"HÄ?"

Reita fuhr erschrocken auf, sah in das lachende Gesicht seines Bandmates.

"Uru... erzähl mir doch nicht so'n Müll, wenn ich penne..."

Er strich sich fahrig über die Augen, lachte dann auch leise auf.

"Warum nicht, du bist schließlich munter. Wir sollten raus." meinte er und steig dann nach den anderen aus, nahm seine Tasche.

Die Bowlinghalle schien groß und er sah erstaunt drein.

"Nani? Rauchen nicht erlaubt? Hackts bei denen?"
"Was? Jungs, was habt ihr für 'ne Bahn ausgesucht? Ruki überlebt doch keine fünf Minuten ohne Glimmstängel!", lachte er und bekam von dem Sänger einen Ellenbogen-Hieb in die Seite verpasst.

Der brünette Gitarrist harkte sich bei Aoi ein.

"Du wir playn doch zusammen oder? Das letzte mal hatten wir schließlich gewonnen."
„Klar wir gegen Rei und Ru, Kai und Myv gegen uns dann."

Etwas argwöhnisch betrachtete der Bassist das Einhaken, schüttelte den Kopf.

"Gitarristen...", schnaubte er leise und lachte dann.
"Wir werden ja sehen, wer hier wem die Hosen auszieht!"
„Na du heut Abend.", meinte Aoi und Kou wurde rot.
"Du doch auch." meinte er dann und lacht.
„Gut jeder von uns.", gab Aoi auf und sie zahlten Eintritt.
"Das hättest du wohl gern...", meinte er und rollte mit den Augen.

Er zog seine Schuhe an und ging zu der Bahn die sie zugeteilt bekommen hatten. Er wäre eigentlich lieber mit Kou allein gewesen, aber auch mit den anderen Bandmates und Miyavi war er gern zusammen.

Kouyou hasste diese Schuhe und übte sich mit Aoi ein.

"Ich will wenigstens ein Eis, wenn wir schon nicht rauchen dürfen. Oder Erdnüsse oder Gummitiere."
"Hattest du gestern nicht erst was?"
"Woher..."
"Och war heut bei euch am Zimmer..."
"Aber..."
"Kou Akira und du..."
"Da ist nichts...", murmelt er verlegen.
"Noch nicht."
"Uhm.."
"Hai?"
"Hai.."

Der Blonde übte sich weiter mit Ruki ein, während Kai und Miyavi auf der benachbarten Bahn sich schon quiekend wie kleine Kinder amüsierten.

"Sag mal, Aki... Was habt ihr eigentlich vorhin noch so lange auf dem Zimmer gebraucht?"
"Wir haben die Sachen weggeräumt, die wir gekauft haben und haben uns

umgezogen."
"Komm schon... Was läuft?"
"..."

"Liebst du Akira?"
"Nani?"
"Na ich mein deine Blicke und Alles."
"Ähh?"
"Komm schon Kou. Ich sag es doch nicht weiter."
"Sonst wärst du auch nicht mein engster Vertrauter neben Aki."
"Hai eben. Also?"
"Du weißt, wie lange wir uns schon kennen.."
"Hai klar seit der Highschool, aber..."
"Ich wäre manchmal wieder gern dort und er auch."
"Das is alles?"
"Hai."
"Erzähl das deiner Oma."

Nach dem nächsten Wurf wurde Reita erstmal von Miyavi gepackt und zu Boden geworfen, dort standesgemäß abgeknufft, was ihm gar nicht gefiel.

"Miya! Ich krieg keine Luft!", keuchte er lachend.

Uru sah dem mitleidig, aber auch eifersüchtig zu.

"Das tat sicherlich weh."
"Hai. Du Aoi.. "
"Hnm?"
"Ich glaub ich lieb ihn wirklich..."
"Gut..."
"Wieso?"
"Weil er dich doch auch liebt nee ;C "

Lachend brach er nun unter dem Gewicht des Solisten zusammen, der ihn ordentlich ausgekitzelt hatte und lag nun keuchend unter ihm, wischte sich die Lachtränen aus den Augen.

"Oh Gott... nicht doch immer so doll..."
"Könn wir dann endlich?", fragte er zischend und nahm sich die Kugel wieder.
"Also?"
"Eh..? Ja... sicher... Gomen, Kou...", meinte er und ließ sich aufhelfen.

Der Reihe nach playten sie ihr kleines Match und Aoi und er führten noch ganz gut, aber gleich käme Miyavi und dann würden sie sicherlich verlieren.
Reita machte einfach sein Ding, freute sich viel mehr auf die Zeit im Hotelzimmer, die er und Kouyou allein verbringen würden ~ ohne 'störende' Freunde.
Ganz knapp verloren das Gitarristenteam und hiernach stießen sie mit Cola, Wein und Bier an.

"Du Aoi hast du Kondome..", fragte er diesen knallrot.
"Uhm schon. Im Hotelzimmer.."
"Ka.. ka.. kakann ich dann welche haben?"
"Welche?"
"Eins?", fiepte er leise.

Reita war von Miyavi, Kai und Ruki schon ganz gut abgefüllt worden, hing lachend in einer Ecke und schien sich gar nicht mehr einzukriegen - was wohl nicht wenig daran lag, dass die drei ihm einen dreckigen Witz nach dem nächsten erzählten - und schielte nur ab und an zu Uru rüber, zwinkerte immer mal wieder.

Kouyou seufzte.

"Es ist voll unangenhem Aoi."
"Ich weiß.."
"Stimmt, du hast mich schon mal nach Kondomen gefragt.."
"Jepp.."

Aoi trank einen schluck und Kou sah zu Akira rüber. Die Nacht würde er vergessen können oder?